

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Geschichte der modernen Kunst: thematische Vertiefungen zur Kunsttheorie und Renaissance-Illustration
Code der Lehrveranstaltung	89203
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	L-ART/02
Sprache	Deutsch; Italienisch
Studiengang	Studium Generale - Grundkurs
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	dr. Barbara Tramelli, Barbara.Tramelli@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/47678
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1
KP	3
Vorlesungsstunden	18
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	
Vorgesehene Sprechzeiten	
Inhaltsangabe	Der Kurs bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit einigen zentralen Aspekten der europäischen Kunstkultur zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert und konzentriert sich dabei auf das Verhältnis zwischen Kunsttheorie, Kunstschaffen und Wissensverbreitung. Anhand der Analyse von Kunsttraktaten, Zeichnungen, illustrierten Büchern und anderem künstlerischem

	Material untersucht der Kurs die Rolle von Bildern bei der Wissensbildung und bei der Definition des intellektuellen Status des Künstlers während der Renaissance. Besonderes Augenmerk wird auf die italienischen Kunsttraktate des 16. Jahrhunderts sowie auf die Entwicklung der Illustration als Mittel zur Vermittlung wissenschaftlicher, religiöser und kultureller Inhalte gelegt. Der Kurs verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, der Kunstgeschichte, visuelle Kultur und Wissensgeschichte miteinander in Dialog bringt.
Themen der Lehrveranstaltung	Vom Manuskript zur gedruckten Seite: Eine kurze Einführung in die Geschichte der Illustration in der Renaissance. Wissen und Können: Die Kunsttraktate und die Entstehung künstlerischen Wissens Die Werkstatt der Renaissance: Ein Ort des Wissens Von der Druckvorlage zum Druck: Entstehungsprozesse von Illustrationen Ikonografische Trends und Wissensaustausch zwischen Italien, Frankreich und Österreich im 16. Jahrhundert Die Figur des Renaissancekünstlers zwischen Know-how und Selbstinszenierung Fallstudien (noch festzulegen)
Stichwörter	
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Fernvorlesungen, Online-Übungen, Online-Gastvorträge
Anwesenheitspflicht	
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Der Kurs bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit einigen zentralen Aspekten der europäischen Kunstkultur zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert und konzentriert sich dabei auf die Beziehung zwischen Kunsttheorie, Kunstproduktion und

	Wissensverbreitung. Anhand der Analyse von Kunsttraktaten, Zeichnungen, illustrierten Büchern und anderem künstlerischen Material untersucht der Kurs die Rolle von Bildern bei der Wissensbildung und der Definition des intellektuellen Status des Künstlers während der Renaissance. Besonderes Augenmerk gilt dabei der italienischen Kunsttheorie des 16. Jahrhunderts sowie der Entwicklung der Illustration als Mittel zur Vermittlung wissenschaftlicher, religiöser und kultureller Inhalte. Der Kurs verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, der Kunstgeschichte, visuelle Kultur und Wissensgeschichte miteinander in Dialog bringt. Am Ende des Kurses werden die Studierenden in der Lage sein: theoretische Quellen und ikonografisches Material kritisch zu analysieren; die Rolle von Bildern bei der Wissensvermittlung und in der europäischen visuellen Kultur zu verstehen; Zusammenhänge zwischen ikonografischen, textlichen und materiellen Aspekten zu erkennen.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Die Bewertung basiert auf: aktiver Teilnahme an den Online-Aktivitäten; einer kurzen Einzel- oder Gruppenpräsentation zu einer Fallstudie; einer Abschlussarbeit (5–7 Seiten) zur Analyse eines Werks oder eines illustrierten Korpus.
Bewertungskriterien	Die vom Studierenden eingereichte Abschlussarbeit wird bewertet.
Pfichtliteratur	
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige	

Entwicklung (SDGs)	
--------------------	--